



Presseinformation



Cécile Reyboz: Ode an die Krake. Roman.

**Aus dem Französischen übersetzt von Tatjana Kröll.
200 S., gebunden., 12,5 x 19 cm,
19,90 EUR [D], 20,45 EUR [A], SFr 26,20,
ISBN 978-3-9814617-1-8**

Ode an die Krake ist die Geschichte einer jungen Frau, die sich entschlossen hat, nur noch nach ihrem freien Willen zu leben. Auf der Zugreise zu ihrem Vater, mit dem sie diesen Wendepunkt in ihrem Leben feiern will, erprobt sie dieses Prinzip. Sie bringt damit ihre Mitreisenden, die sie als Teil ihrer surrealen Vorstellungswelt porträtiert, immer wieder aus der Fassung. Ihre aparte Erscheinung, direkten Fragen und gedankliche Beweglichkeit verunsichern die Menschen in ihrer Umgebung. Als der Zug im Nirgendwo strandet, steht Marthes extremer Lebensstil auf der Probe. Mitten in ihrer überbordenden Lebensfreude verdichten sich Zeichen der Vergänglichkeit und die Grenzen ihrer Utopie. Die Autorin verleiht ihrer Protagonistin eine vorbehaltlose Experimentierfreude und Beobachtungsgabe, die sich in einer bisweilen schmerzlich berührenden Sprache mitteilt.

Cécile Reyboz lebt und arbeitet in Paris. „Ode an die Krake“ (frz. Chanson pour bestioles, erschienen bei Actes Sud) war ihr erster Roman, der mit dem Prix Lilas ausgezeichnet wurde.

Tatjana Kröll hat Romanistik studiert und arbeitet als Literaturübersetzerin, Dolmetscherin und Lektorin.

Die Umschläge im Bleu-Blanc-Rouge-Ton hat die Grafik-Designerin **Anja Wesner** gestaltet (u.a. ausgezeichnet für „Die schönsten deutschen Bücher/ Bücher der Welt“).

Leseprobe und weitere Informationen unter www.austernbank-verlag.de